Bäretswil

Schulort:	Bäretswil	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Bäretswil	Gemeinde 2015:	Bäretswil
		Kirchgemeinde 1799:	Bäretswil		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 250-251
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 479: Bäretswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/479].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Bäretswil (Niedere Schule, reformiert) - Bäretswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Bäretswil (Niedere Schule, Sonntagsschule, Singschule, reformiert)

20.02.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Ort wo die Schul gehalten wird. Bärretschweil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein eigne Gemeind. gehört zu der Kirchen Gmeind Bärret Schweil. zu ders: agentschaft
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	in Districk Wald. Canton zürich
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der Schul Bezirck ist jnner Einer Halbe viertel Stund Darein gehört daß Dorf und die Neben örter Namlich Hinterberg Scheürli Stockaker Breitenmat Löhli Hungerzelg Waswis Hütten vorder Busental. Letten
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Jn Disem Bezirck sind 64 Häuser, aus den Neben Örteren Kommen in die Schul kinder Scheürli. 3. Hinterberg. 3. Stockaker. 3. Breitenmat 5. Löhli 3. Hungerzelg. 7. Waswis. 9. Busental. 4. Hütten. 6. Letten
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Benachbarten Schulen sind Ringweil. Etenhausen Kempten. Adenschweil. Hof Bey Mütspah. Dannen. Betschweil Wappenschweil. Dise sind nur eine Halbe Stund Entfernt
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen Beten singen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Vom Martini Bis aus gent Merzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchli. Lehrmeister. zeügnus. Psalmen Buch Testament Psalter. Waserbüchli. Vom felix Waser zu Beyschofzel. und auch herr Weyssen Betbüchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Man Schreibt den Kinderen vor Bis sie die schrifft Können selber machen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Durt Täglich. 6 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Klassen Getheilt Nammenbüchli. Lehrmeister. Psalmenbuch Testament
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	‖[Seite 2] Bis her sind Schulmeister von den Examitoren gexxamaniert Worden
III.11.b	Wie heißt er?	Johanis Boshart.
III.11.c	Wo ist er her?	Vom Bärretschweil.
III.11.d	Wie alt?	alters 56 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	1. Weib Kinder 5.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	die Schul hab ich gehalten 29 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ich bin Gewesen zu Bärretschweil ich hab im Winter geweben. im Sommer auf den güteren gearbeitet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ich hab keine Weitere Verrichtung als die Besorgung des Viehs
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schul Kinder sind überal 205. ~~5.~~ darzu gerechnet die Rebetier Schul. alle Montag. Vormittag Knaben. 44. nach mit Tag Die Mädchen 52
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Wir die Schul 2. tag gehalten in der Wochen — und am sonntag die zahl der schul ist im Sommer Kleiner als im Winter
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Es ist Kein Schulfund verhanden — mein einkommen v. der Kirchen
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nein es ist Kein Schul gelt eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist ein Schul haus aber die stuben verhält nicht Wol. die Kirchen mus sie unterhalten
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Es ist ein Schul haus aber die stuben verhält nicht Wol. die Kirchen mus sie unterhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der Schul Besoldung ist Jährlich 2. Müt Kernen v. 2 viertel an Haber 5. viertel. an Gelt 16 lb. für den Winter es Wird Bezahlt vom Kirchen Pfleger — zur Schul gehört 1 vierlg. Land Für daß Holtz zum Schul Ofen zu Heitzen Jährlich. 11 lb. Für die Sommer Schul Lohn Empfang ich Jährlich 19 lb. und für die Sing Schul am Sontag abens 5 lb. Dises Bezahlt {armen} Sekelmeister für holtz und die sing Stul
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Den 20 hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 250-251
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	22.08.2011
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	479BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_250-251.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Boshart
Verfasser Vorname	Johanis
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bäretswil**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	707167
Geo. Länge	243705

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Bäretswil	Amt 2000	Hinwil
Kirchgemeinde 1799	Bäretswil	Gemeinde 2015	Bäretswil
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bäretswil (ID: 653)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Bäretswil (ID: 654)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	44	
Mädchen	52	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

3. Schule: Bäretswil (ID: 655)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule, Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6740)

Name: Boshart
Vorname: Johanis

Weitere Informationen

Alter: 56
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bäretswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 29 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben